Technische Hochschule Ingolstadt

Modulhandbuch

Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)

Vollzeit & Teilzeit

Bachelor

Studien- und Prüfungsordnungen: WS 25/26

Stand: WS 25/26

Inhalt

1 Modul- und Stundenübersicht des ersten Studienabschnitts (Vollzeit 1. bis 3. Semester, Teilzeit 1. bis 6. Semester)* 3

2 Modul- und Stundenübersicht des zweiten Studienabschnitts (Vollzeit 4. bis 7. Semester, Teilzeit 7. bis 14. Semester)* 4

3 Empfohlener Studienablauf für Nicht-Verbundstudierende (Vollzeit) 5

4 Duales Studium 7

5 Empfohlener Studienablauf (Teilzeit) 11

6 Modulbeschreibungen 14

6.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 15
6.2 Volkswirtschaftslehre Grundlagen 17
6.3 Quantitative Methoden Grundlagen 19
6.4 Buchführung & Bilanzierung 22
6.5 Recht 24
6.6 Business English 26
6.7 Persönlichkeitsentwicklung 28

1 Modul- und Stundenübersicht des ersten Studienabschnitts (Vollzeit 1. bis 3. Semester, Teilzeit 1. bis 6. Semester)*

	CURRICULUM BETRIEBSWIRTSCHAFT	1. Semester TZ: 1.-2.Sem.		2. Semester TZ: 3.-4.Sem.		3. Semester TZ: 5.-6.Sem.	
Lfd. Nr.	Modul	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1.1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	5				
1.2	Volkswirtschaftslehre Grundlagen	4	5				
1.3	Quantitative Methoden Grundlagen	4	5				
1.4	Buchführung und Bilanzierung	4	5				
1.5	Recht	4	5				
1.6	Business English	4	5				
1.7	Investition & Finanzierung			4	5		
1.8	Kostenrechnung und Kostenmanagement			4	5		
1.9	Quantitative Methoden Vertiefung			4	5		
1.10	Grundlagen Digital Business			4	5		
1.11	HR Management & Organisation			4	5		
1.12	Persönlichkeitsentwicklung			4	5		
1.13	Steuern					4	5
1.14	Marketing					4	5
1.15	Intercultural Competence					4	5
1.16	Operations Management					4	5
1.17	Wissenschaftliches Arbeiten					4	5
1.18	Projektmanagement					4	5
	Summe	**24**	**30**	**24**	**30**	**24**	**30**

* In Verbindung mit dem Praktikum weist der Studiengang 210 ECTS auf.
Details sind in der Anlage zur gültigen Studien- und Prüfungsordnung SPO WS 25/26 festgelegt.
Diese finden Sie hier.

2 Modul- und Stundenübersicht des zweiten Studienabschnitts (Vollzeit 4. bis 7. Semester, Teilzeit 7. bis 14. Semester)*

	CURRICULUM BETRIEBSWIRTSCHAFT	4. Semester TZ: 7.-8.Sem.		5. Semester TZ: 9.-10.Sem.		6. Semester TZ: 11.-12.Sem.		7. Semester TZ: 13.-14.Sem.	
Lfd. Nr.	Modul	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
2.1.1	Strategic Management	4	5						
2.1.2	Studienschwerpunkte[1)]								
2.1.2.1	Studienschwerpunkt1	2*4	2*5	1*4	1*5				
2.1.2.2	Studienschwerpunkt2	1*4	1*5	2*4	2*5				
2.1.3	Volkswirtschaftslehre Vertiefung	4	5						
2.1.4	CSR & Sustainability	4	5						
2.1.5	Business Analytics			4	5				
2.1.6	Innovation Management			4	5				
2.1.7	Projekt Soziales Engagement			2	3				
2.1.8	Modul zur Sprach- und Sozialkompetenz[2)]			2	3			2	3
2.1.9	Modul zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz[3)]							2	3
2.1.10	Modul zur Nachhaltigkeitskompetenz[4)]							2	3
2.1.11	Business Simulation					4	5		
2.1.12	Vertiefungsseminar							2	3
2.1.13	Projekt							4	5
2.1.14	Bachelorarbeit								12
2.2	Praktisches Studiensemester						25		
	Summe	**24**	**30**	**24**	**31**	**4**	**30**	**12**	**29**

- In Verbindung mit dem Praktikum weist der Studiengang 210 ECTS auf.
  Details sind in der Anlage zur gültigen Studien- und Prüfungsordnung SPO WS 25/26 festgelegt.
  Diese finden Sie hier.

3 Empfohlener Studienablauf für Nicht-Verbundstudierende (Vollzeit)

Der Studienablauf ist von den einschlägigen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung beeinflusst. Bitte beachten Sie hierbei, dass der empfohlene Studienablauf ein Studium in 7 Semestern vorsieht. Werden Lehrveranstaltungen in verschiedenen Semestern ausgewiesen, sind diese in einem Semester empfohlen; optional können Fächer vorgezogen oder ergänzend in das Angebot aufgenommen werden. Pro Semester soll das Studienprogramm ein Volumen von 30 ECTS-Punkten umfassen. Weiter beinhaltet der empfohlene Studienablauf ein mögliches Auslandsstudium bzw. -praktikum.

Sem.	Empfohlene Fächer (Mindestprogramm)	SWS	ECTS	Prüfung	Sonst. Hinweise
1.	1.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 2./3. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.2 Volkswirtschaftslehre Grundlagen	4	5	schrP, 90	
	1.3 Quantitative Methoden Grundlagen	4	5	schrP, 90	
	1.4 Buchführung & Bilanzierung	4	5	schrP, 90	
	1.5 Recht	4	5	schrP, 90	
	1.6 Business English	4	5	LN [1)]	
	Summe 1. Semester	**24**	**30**		
2.	1.7 Investition & Finanzierung	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 3. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.8 Kostenrechnung und Kostenmanagement	4	5	schrP, 90	
	1.9 Quantitative Methoden Vertiefung	4	5	schrP, 90	
	1.10 Grundlagen Digital Business	4	5	LN [1)]	
	1.11 HR Management & Organisation	4	5	schrP, 90	
	1.12 Persönlichkeitsentwicklung	4	5	PrSA[2)]	
	Summe 2. Semester	**24**	**30**		
3.	1.13 Steuern	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 2. Studienabschnitt, soweit schon 63 ECTS erreicht wurden. Auslandsstudium optional
	1.14 Marketing	4	5	schrP, 90	
	1.15 Intercultural Competence	4	5	LN [1)]	
	1.16 Operations Management	4	5	schrP, 90	
	1.17 Wissenschaftliches Arbeiten	4	5	StA	
	1.18 Projektmanagement	4	5	Proj	
	Summe 3. Semester	**24**	**30**		
4.	2.1.2.1 Studienschwerpunkt 1 - zwei Pflichtmodule	8	10	2 LN[1)]	Auslandsstudium optional
	2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - ein Pflichtmodul	4	5	1 LN[1)]	
	2.1.1 Strategic Management	4	5	schrP, 90	
	2.1.3 Volkswirtschaftslehre Vertiefung	4	5	schrP, 90	
	2.1.4 CSR & Sustainability	4	5	Proj	

	Summe 4. Semester	**24**	**30**		
5.	2.1.2.1 Studienschwerpunkt 1 - ein Pflichtmodul	4	5	1 LN[1)]	Auslands-studium / -praktikum optional
	2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - zwei Pflichtmodule	8	10	2 LN[1)]	
	2.1.5 Business Analytics	4	5	LN[1)]	
	2.1.6 Innovation Management	4	5	schrP, 90	
	2.1.7 Projekt Soziales Engagement	2	3	PrSA[2)]	
	1 Wahlpflichtfach à 3 ECTS aus den Modulen zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz, zur Sprach- und Sozialkompetenz oder zur Nachhaltigkeitskompetenz	2	3	1 LN[1)]	
	Summe 5. Semester	**24**	**31**		
6.	2.2 Praktisches Studiensemester	-	25	Nach Abschluss: PrB[2)]	Auslandspraktikum optional, falls Praxissemester noch nicht absolviert wurde
	2.1.11 Business Simulation	4	5	Proj	
	Summe 6. Semester	**4**	**30**		
7.	2.1.12 Vertiefungsseminar	2	3	mdlP, 15-30	
	2.1.13 Projekt	4	5	Proj	
	2.1.14 Bachelorarbeit	-	12		
	3 Wahlpflichtfächer à 3 ECTS aus den Modulen zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz, zur Sprach- und Sozialkompetenz oder zur Nachhaltigkeitskompetenz	6	9	3 LN[1)]	
	Summe 7. Semester	**12**	**29**		

4 Duales Studium

Der Studiengang wird in Kooperation mit Unternehmen für Verbundstudierende, die parallel zum Studium an der Technischen Hochschule Ingolstadt eine einschlägige praktische Berufsausbildung absolvieren, sowie für Studierende mit vertiefter Praxis angeboten.

Verbundstudium und Studium mit vertiefter Praxis

Das Duale Studium ermöglicht eine Kombination aus praktischen Ausbildungselementen in einem Unternehmen und theoretischer Ausbildung an der Hochschule. Dabei kann entweder das Verbundmodell (Studium & Berufsausbildung) oder das Studium mit vertiefter Praxis (Studium und intensive Praxisphasen) gewählt werden. Für den Studiengang mögliche Ausbildungsberufe für das Verbundstudium sind z.B. Steuerfachangestellte/r. Der Vorteil für Studierende: Mit einer praxisnahen akademischen Ausbildung gestaltet sich der Übergang von Studium in den Beruf meist fließend. Darüber hinaus wird die/der Studierende vom jeweiligen Unternehmen in der Regel finanziell vergütet.

Weitere Infos zu den beiden Modellen erhalten Sie hier:

https://www.thi.de/studium/studienangebote/duales-studium/so-funktioniert-das-duale-studium/

Im Studiengang Betriebswirtschaft werden beide Studienmodelle angeboten. Der Einstieg im Unternehmen beginnt im Modell Verbundstudium unternehmensabhängig zum Teil bereits mehrere Monate vor dem ersten Semester. Mit Beginn des Studiums wechseln Theorie (Semesterzeiten) und Praxis (vorlesungsfreie Zeit sowie Praxissemester) einander ab.

Im Gegensatz zum Verbundstudium wird im Studium mit vertiefter Praxis keine Berufsausbildung parallel zum Studium absolviert. Jedoch werden auch hier Grundpraktikum und Praxissemester im Dualunternehmen absolviert sowie während der weiteren vorlesungsfreien Zeit immer wieder Praxisphasen im Dualunternehmen verbracht.

Bei beiden Studienmodellen gibt es eine enge inhaltliche Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. Für das duale Studium ist sowohl eine Bewerbung beim Unternehmen als auch an der Hochschule erforderlich.

Verzahnung mit dem Praxisunternehmen

Entsprechend dem übergreifenden Konzept der THI zur Gestaltung des Dualen Studiums erfolgt die Verzahnung der Lernorte Hochschule und Betrieb anhand von drei grundlegenden Aspekten (rechtliche/vertragliche Verzahnung, organisatorische Verzahnung, inhaltliche Verzahnung).

1. Rechtliche/vertragliche Verzahnung:

   Den Besonderheiten des Dualen Studium wird in §17 (3) und §18 (5) der APO sowie §8b der Immatrikulationssatzung der THI Rechnung getragen. Entsprechend ist:

- bei der Immatrikulation an der THI der Ausbildungsvertrag (Verbundstudium) oder Bildungsvertrag (vertiefte Praxis) mit dem Dual-Unternehmen spätestens bis Ende des 2. Fachsemesters vorzulegen.
- Ist das Unternehmen bisher kein Dual-Partner der THI, so ist ein Erhebungsbogen durch das Unternehmen auszufüllen und einzureichen. Nähere Infos dazu siehe:

  https://www.thi.de/service/duales-studium-informationen-fuer-unternehmen

2. Organisatorische Verzahnung:

   Die organisatorische Verzahnung wird durch regelmäßige Kontakte zwischen den Dual Studierenden und der THI sowie der THI und den dualen Praxispartner sichergestellt. Institutionalisiert sind folgende Kontaktpunkte:

   - im 1. Semester ein Informations- und Austauschtreffen für alle neuen Dual Studierenden durch den/die Studiendekan/in der Fakultät
   - einmal jährlich ein Treffen aller Dual Studierenden im Studiengang organisiert durch den/die Studiengangleiter/in
   - einmal jährlich ein Symposium für Dual-Unternehmen organisiert durch den Career Service der THI („Forum Dual“)

   Der/die Studiengangleiter/in ist Ansprechpartner für das gesamte duale Studium und fungiert als Mentor für die Dual Studierenden.

3. Inhaltliche Verzahnung

   Die inhaltliche Verzahnung soll gewährleisten, dass die Inhalte des Studiums im Unternehmen anwendbar sind und die praktische Tätigkeit andererseits im Studium reflektiert wird. Sichergestellt wird dies durch ein studiengangspezifisches Modell, das für Verbundstudium und vertiefte Praxis identisch ausgestaltet ist. Im Studiengang Betriebswirtschaft werden folgende Module inhaltlich verzahnt:

Modul-Nr.	Modultitel	Art der inhaltlichen Verzahnung	Art LV	SWS	ECTS
1.1	Persönlichkeitsentwicklung Teil 1 (Teilmodul der Einführungswoche)	Im Rahmen des Moduls findet eine Exkursion mit einer anschließenden Betriebsanalyse statt. Die Dual-Unternehmen werden im Wechsel als Exkursionspartner eingebunden. Die Betriebsanalyse erfolgt entsprechend zum jeweiligen Dual-Unternehmen. Ebenso findet ein separater Termin nur für Dual Studierende statt, indem der/die Studiendekan/in Informationen zum Dual Studium gibt, aber auch die bisherigen Praxiserfahrungen aus dem Dual-Unternehmen durch die Studierenden reflektiert werden.	PF	2	2,5
2.1.13	Projekt	Dual-Unternehmen werden dazu aufgefordert, Projektthemen in das Modul einzubringen, die von den Dual-Studierenden bearbeitet werden.	WPF	4	6
2.1.8	Module zur Sprach- und Sozialkompetenz	Den Dual-Studierenden wird dringend empfohlen, das Modul „Praxisreflexion für Dual-Studierende“ zu belegen. Es wird speziell für Dual Studierende aus allen Studiengängen der THI Business School angeboten. Im Modul werden die Praxisphasen kritisch hinterfragt, indem theoretisch Erlerntes aus dem Studium mit den Prozessen/Werkzeugen/Handlungen im Unternehmen in Verbindung gebracht werden. Zudem werden die Dual Studierenden auf ihre Bachelorarbeit im Dual Unternehmen vorbereitet.	WPF	2	3
2.1.11	Business Simulation	Die Dual-Studierenden werden im Rahmen des Planspiels, welches im Studiengang als praxisbegleitende Lehrveranstaltung fungiert, in eigenen Unterteams gebündelt, wenn es die Anzahl der Teilnehmer zulässt. Sie erfüllen innerhalb der „lessons learned“ zusätzlich die Aufgabe, die Spielsituation im Vergleich zur Praxissituation – wie sie sie aus den Dual-Unternehmen kennen – zu reflektieren. Es erfolgt hierzu eine schriftliche Ausarbeitung in ppt sowie eine kurze Präsentation im Kurs im Rahmen der Hauptversammlung, die mit 25% der Gesamtleistung bewertet wird.	PF	4	5
2.1.14	Bachelorarbeit	Die Bachelorarbeit ist zwingend im Praxisunternehmen abzuleisten (§18 (5) APO). Der Betreuer steht im wissenschaftlichen Austausch mit dem Unternehmen. Die Ergebnisse der Arbeit sind dem betreuenden Professor und dem Unternehmen vorzustellen.			12
2.2	Praxissemester / Praktikum (20 Wochen)	Das Praxissemester ist zwingend im Praxisunternehmen abzuleisten. Es ist ein Praxisbericht zu verfassen, der die inhaltliche Verzahnung zwischen Studium und Praktikum aufzeigt und der vom Praktikumsbeauftragten des Studiengangs geprüft wird.	PF		25
Summe					53,5

Darüber hinaus findet eine punktuelle Verzahnung mit den Dual-Unternehmen statt, wo Bedarf von deren Seite besteht:

- Projekte oder vorlesungsbegleitende Praktika im Rahmen des Studiums können (wo nicht bereits fest verankert) in Kooperation mit Dual-Partnern durchgeführt werden, wenn sich Dual Partner hierfür anbieten.
- Dual-Unternehmen bringen Experten als Lehrbeauftragte oder Gastdozenten in den Studiengang ein.

5 Empfohlener Studienablauf (Teilzeit)

Der Studienablauf ist von den einschlägigen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung beeinflusst. Bitte beachten Sie hierbei, dass der empfohlene Studienablauf ein Studium in 14 Semestern vorsieht. Werden Lehrveranstaltungen in verschiedenen Semestern ausgewiesen, sind diese in einem Semester empfohlen; optional können Fächer vorgezogen oder ergänzend in das Angebot aufgenommen werden. Pro Semester soll das Studienprogramm ein Volumen von 15 ECTS-Punkten umfassen. Weiter beinhaltet der empfohlene Studienablauf ein mögliches Auslandsstudium bzw. -praktikum.

Sem.	Empfohlene Fächer (Mindestprogramm)	SWS	ECTS*	Prüfung	Sonst. Hinweise
1.	1.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 2.-6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.2 Volkswirtschaftslehre Grundlagen	4	5	schrP, 90	
	1.3 Quantitative Methoden Grundlagen	4	5	schrP, 90	
	Summe 1. Semester	**12**	**15**		
2.	1.4 Buchführung & Bilanzierung	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 3.-6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.5 Recht	4	5	schrP, 90	
	1.6 Business English	4	5	LN [1)]	
	Summe 2. Semester	**12**	**15**		
3.	1.7 Investition & Finanzierung	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 4.-6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.8 Kostenrechnung und Kostenmanagement	4	5	schrP, 90	
	1.9 Quantitative Methoden Vertiefung	4	5	schrP, 90	
	Summe 3. Semester	**12**	**15**		
4.	1.10 Grundlagen Digital Business	4	5	LN [1)]	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 5.-6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.11 HR Management & Organisation	4	5	schrP, 90	
	1.12 Persönlichkeitsentwicklung	4	5	PrSA[2]	
	Summe 4. Semester	**12**	**15**		
5.	1.13 Steuern	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.14 Marketing	4	5	schrP, 90	
	1.15 Intercultural Competence	4	5	LN [1)]	
	Summe 5. Semester	**12**	**15**		
6.	1.16 Operations Management	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 2. Studienabschnitt, soweit schon 63 ECTS erreicht
	1.17 Wissenschaftliches Arbeiten	4	5	StA	
	1.18 Projektmanagement	4	5	Proj	

					wurden. Auslandsstudium optional
	Summe 6. Semester	**12**	**15**		
7.	2.1.2.1 Studienschwerpunkt 1 - ein Pflichtmodul 2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - ein Pflichtmodul 2.1.1 Strategic Management	4 4 4	5 5 5	1 LN[1)] 1 LN[1)] schrP, 90	Auslandsstudium optional
	Summe 7. Semester	**12**	**15**		
8.	2.1.2.1 Studienschwerpunkt 1 - zwei Pflichtmodule 2.1.3 Volkswirtschaftslehre Vertiefung	8 4	10 5	2 LN[1)] schrP, 90	Auslandsstudium optional
	Summe 8. Semester	**12**	**15**		
9.	2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - ein Pflichtmodul 2.1.4 CSR & Sustainability 2.1.5 Business Analytics	4 4 4	5 5 5	1 LN[1)] Proj LN[1)]	Auslandsstudium / -praktikum optional
	Summe 9. Semester	**12**	**15**		
10.	2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - ein Pflichtmodule 2.1.6 Innovation Management 2.1.7 Projekt Soziales Engagement 1 Wahlpflichtfach à 3 ECTS aus den Modulen zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz, zur Sprach- und Sozialkompetenz oder zur Nachhaltigkeitskompetenz	4 4 2 2	5 5 3 3	1 LN[1)] schrP, 90 PrSA[2)] 1 LN[1)]	Auslandsstudium / -praktikum optional
	Summe 10. Semester	**12**	**16**		
11.	2.3 Praktisches Studiensemester 2.1.11 Business Simulation	- 4	(10) 5	 Proj	Auslandspraktikum optional, falls Praxissemester noch nicht absolviert wurde
	Summe 11. Semester	**4**	**15**		
12.	2.3 Praktisches Studiensemester	-	(15)	Nach Abschluss: PrB[2)]	Auslandspraktikum optional, falls Praxissemester noch nicht absolviert wurde
	Summe 12. Semester		**15**		

13.	2.1.13 Projekt 2.1.14 Bachelorarbeit 3 Wahlpflichtfächer à 3 ECTS aus den Modulen zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz, zur Sprach- und Sozialkompetenz oder zur Nachhaltigkeitskompetenz	4 - 6	5 (6) 9	Proj 3 LN[1)]	
	Summe 13. Semester	**10**	**14**		
	2.1.12 Vertiefungsseminar 2.1.14 Bachelorarbeit	2 -	3 (6)	mdlP, 15-30	
	Summe 14. Semester	**2**	**15**		

* in Klammern angegeben, wenn die ECTS erst auf das komplett abgeschlossene Modul vergeben werden

6 Modulbeschreibungen

6.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modulkürzel:	BW_ABWL	**SPO-Nr.:**	1.1
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	**Unterrichtssprache**	**Moduldauer**	**Angebotshäufigkeit**
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Büchl, Reinhard	
Dozent(in):	Büchl, Reinhard; Wittmann, Robert	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h
	Selbststudium:	78 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.1: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten	
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.	

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe und Konzepte zu erklären und anzuwenden.
- Die Studierenden verstehen die zentralen Funktionen eines Unternehmens, einschließlich Materialwirtschaft, Produktionswirtschaft, Marketing, Finanzierung und Personalwesen sowie deren Wechselwirkungen untereinander.
- Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge analysieren und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen bewerten.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Probleme mit geeigneten Methoden und Modellen analysieren und Lösungsvorschläge erarbeiten.
- Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Daten und Informationen eines Unternehmens zu interpretieren und für Entscheidungsprozesse zu nutzen.
- Die Studierenden sind befähigt, einfache betriebswirtschaftliche Fallstudien strukturiert zu bearbeiten und praxisnahe Lösungen zu entwickeln.

Persönlichkeitskompetenz:

- Die Studierenden übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und zeigen Eigeninitiative bei der Nachbereitung der vermittelten Inhalte und Bearbeitung von Aufgaben.
- Die Studierenden reflektieren zentrale Problemstellungen der Betriebswirtschaftslehre und beziehen diese bewusst in unternehmerische Entscheidungsprozesse ein.

Sozialkompetenz:

- Die Studierenden können in Gruppenarbeiten effektives Zeitmanagement betreiben, Aufgaben kooperativ bearbeiten und anderen Personen präsentieren.
- Die Studierenden kommunizieren ihre Arbeitsergebnisse klar und verständlich und gehen konstruktiv mit Feedback um.

Inhalt:

Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in das betriebswirtschaftliche Erkenntnisobjekt. Ziel ist es, praxisrelevante Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaft (z. B. Marketing, Finanzierung, Personalwesen) zu analysieren und durch Anwendung betriebswirtschaftlicher Theorien und Methoden fundierte Lösungsansätze zu entwickeln.

Die zentralen Inhalte umfassen:

- Grundbegriffe, Theorieansätze und Einteilung der Betriebswirtschaftslehre
- Die Betriebswirtschaftslehre als Managementlehre und Transaktionsprozess
- Unternehmensziele und betriebswirtschaftliche Unternehmenskennzahlen
- Unternehmen und ihre Umwelt
- Konstitutive Entscheidungen von Unternehmen: Standortwahl, Rechtsformen, Unternehmenskooperationen und -konzentrationen
- Betriebliche Grundfunktionen: Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft
- Betriebliche Querschnittsfunktionen: Personal-, Kapital- und Informationswirtschaft
- Organisationsformen und Geschäftsprozess

Literatur:

Verpflichtend:

- THOMMEN, Jean-Paul und Ann-Kristin ACHLEITNER, 2017. *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht*. Wiesbaden: Springer. ISBN 978-3658077679
- VAHS, Dietmar und Jan SCHÄFER-KUNZ, 2021. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*. Freiburg: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-4821-5

Empfohlen:

- JUNG, Hans, 2016. *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre*. 13. Auflage. ISBN 978-3-486-763768
- WETTENGL, Steffen, 2018. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*. Weinheim: Wiley-VCH. ISBN 978-3-527-53046-5

Anmerkungen:

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.2 Volkswirtschaftslehre Grundlagen

Modulkürzel:	BW_VWL_Grundlagen	**SPO-Nr.:**	1.2
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	**Unterrichtssprache**	**Moduldauer**	**Angebotshäufigkeit**
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Clostermann, Jörg
Dozent(in):	Clostermann, Jörg
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 47 h Selbststudium: 78 h Gesamtaufwand: 125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.2: Volkswirtschaftslehre Grundlagen
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachkompetenz:
Die Studierenden

- können den Unterschied zwischen Angebots- und Nachfrageveränderungen erkennen.
- können das Theorem der komparativen Kosten verstehen und anwenden.
- können Kostenarten und -verläufe unterscheiden und interpretieren.
- können verschiedene Marktformen erkennen.
- können die wohlfahrtsökonomische Analyse auf Steuern, Subventionen und Handelsinstrumente anwenden.

Methodenkompetenz:
Die Studierenden

- können Nachfrage- und Angebotsänderungen hinsichtlich der Wirkungen auf Absatz, Preise und Gewinne beurteilen.
- können Elastizitäten interpretieren und Veränderungen derselben hinsichtlich der Wirkungen auf Absatz, Preise und Gewinne beurteilen.
- können das unterschiedliche Marktverhalten der Unternehmen analysieren.

- können optimale Produktionsentscheidungen vor dem Hintergrund der Wettbewerbssituation identifizieren.
- können die Notwendigkeit von Staatseingriffen erkennen, evaluieren und wohlfahrtsökonomisch beurteilen.

Inhalt:

- Einführung: Die zehn volkswirtschaftlichen Prinzipien
- Theorem der komparativen Kosten
- Bestimmungsfaktoren von Angebot / Nachfrage; Elastizitäten
- Marktgleichgewicht und wohlfahrtsökonomische Betrachtung
- Auswirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen (insb. Steuern, Subventionen, Handelsinstrumente)
- Preis- und Marktverhalten von Unternehmen: Kostenfunktion, Polypol, Monopol, Oligopol, monopolistischer Wettbewerb
- Marktversagen: öffentliche Güter, externe Effekte und Umweltpolitik
- Ggfs. Bruttoinlandsprodukt
- Ggfs. Verbraucherpreisindex

Literatur:

Verpflichtend:

- MANKIW, N. Gregory, 2024. *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel . ISBN 978-3-7910-6261-7

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.3 Quantitative Methoden Grundlagen

Modulkürzel:	BW_QM_Grundlagen	**SPO-Nr.:**	1.3
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	**Unterrichtssprache**	**Moduldauer**	**Angebotshäufigkeit**
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Clostermann, Jörg
Dozent(in):	Clostermann, Jörg; Habermann, Mandy
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 47 h Selbststudium: 78 h Gesamtaufwand: 125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.3: Quantitative Methoden Grundlagen
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachkompetenz:

Die Studierenden

- können die für das mittlere und höhere Management erforderlichen statistisch-mathematischen Methoden überblicken.
- können Zins- und Zinseszinsrechnungen durchführen.
- können eine Barwertberechnung durchführen.
- können die grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik anwenden.
- können verschiedene Lage- und Streuungsparameter berechnen und interpretieren.
- können eine Konzentrationsberechnung durchführen und interpretieren.
- können Zusammenhangsmaße für nominale, ordinale und metrische Merkmale berechnen und interpretieren.
- können eine multiple Korrelations-/Regressionsberechnung durchführen und interpretieren.

Methodenkompetenz:

Die Studierenden

- können einen Sparplan differenziert nach Einzahlungsrhythmus und Einzahlungsdauer aufstellen.
- können einen Rentenplan differenziert nach Einzahlungsrhythmus und Einzahlungsdauer aufstellen.

- können einen Tilgungsplan differenziert nach Einzahlungsrhythmus und Einzahlungsdauer aufstellen.
- können Methoden der deskriptiven Statistik angemessen einsetzen.
- können multiple Korrelations-/Regressionsmodelle selektieren.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz:

Die Studierenden

- können die Relevanz der Konzepte der deskriptiven Statistik für Probleme der Praxis erkennen.
- können die Ergebnisse von deskriptiven Statistik-Methoden fundiert bewerten.
- können die Ergebnisse multipler Korrelations-/Regressionsberechnungen kritisch hinterfragen (impliziert durch die Fähigkeit zur Selektion und Interpretation, aber kann explizit gemacht werden).

Sozialkompetenz:

Die Studierenden

- können statistisch-mathematische Berechnungen und deskriptive Statistiken (impliziert durch das Anwenden und Interpretieren) nachvollziehbar kommunizieren.

Inhalt:

- Exponential- und Logarithmusfunktion
- Zins- und Zinseszinsrechnungen
- Renten und Barwertberechnung
- Tilgungsrechnung
- Grundlegende Begriffe der deskriptiven Statistik, insbesondere Merkmale, Merkmalsausprägung, Skalierung, empirische Verteilungen, Häufigkeiten, Analysemethoden
- Beschreibung und Analyse von Daten
- Mittelwerte, Streuungsmaße, Konzentrationsmaße, Indexmaße, Korrelationsmaße
- Lineare Einfachregression
- Multiple Regression

Literatur:

Verpflichtend:

- TIETZE, Jürgen, 2015. *Einführung in die Finanzmathematik: Klassische Verfahren und neuere Entwicklungen: Effektivzins- und Renditeberechnung, Investitionsrechnung, Derivative Finanzinstrumente* [online]. Wiesbaden: Springer Spektrum [Zugriff am:]. Verfügbar unter: https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-07157-8
- BOURIER, Günther, 2022. *Beschreibende Statistik: Praxisorientierte Einführung – Mit Aufgaben und Lösungen* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-37021-3. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-37021-3.

Empfohlen:

- PURKERT, Walter, HERZOG, Alexander, 2022. *Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler* [online]. Wiesbaden: Springer Gabler PDF e-Book. ISBN 978-3-658-36742-8. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-36742-8.
- TIETZE, Jürgen, 2015. *Übungsbuch zur Finanzmathematik Aufgaben, Testklausuren und ausführliche Lösungen* [online]. Wiesbaden: Springer [Zugriff am:]. Verfügbar unter: https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-09074-6

Anmerkungen:

In dem Modul Quantitative Methoden Grundlagen können Bonuspunkte in Höhe von maximal 10% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl der schriftlichen Prüfung durch erfolgreiches Erstellen eines Lehrvideos während des Semesters erzielt werden. Näheres dazu geben die Dozenten in der Veranstaltung bekannt bzw. Informationen dazu findet man im Moodle-Kursraum.

In der Allgemeinen Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt (APO §25 Abs. 2) findet man u.a. folgende Erläuterungen zu den Bonuspunkten:

"In einem Modul können Bonuspunkte vergeben werden für semesterbegleitend erbrachte Studienleistungen. Die Bewertung dieser optionalen Studienleistungen erfolgt durch Punkte. Die erzielten Bonuspunkte werden auf die Modulabschlussprüfung angerechnet. In den optionalen Studienleistungen können maximal 10% der in der Prüfungsleistung erreichbaren Punkte zusätzlich erworben werden. Erworbene Bonuspunkte verfallen mit Ablauf des Semesters, in dem sie erworben wurden und die Prüfungsleistung des Moduls nicht abgelegt wird, es sei denn, die Modulendprüfung wird nicht angeboten. Ein Übertrag von Bonuspunkten auf Wiederholungsprüfungen ist nicht möglich. Die Teilnahme am Bonussystem ist für die Studierenden freiwillig. Die im Einzelnen zu erbringenden optionalen Studienleistungen, deren jeweilige Bearbeitungsdauer bzw. Bearbeitungsfrist sowie die durch Studien- und Prüfungsleistungen jeweils und insgesamt erreichbare Punktzahl sind im jeweiligen Modulhandbuch/Studienplan zu konkretisieren."

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.4 Buchführung & Bilanzierung

Modulkürzel:	BW_Buchf_Bilanz	**SPO-Nr.:**	1.4
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	**Unterrichtssprache**	**Moduldauer**	**Angebotshäufigkeit**
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Habermann, Mandy	
Dozent(in):	Graap, Torsten	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h
	Selbststudium:	78 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.4: Buchführung & Bilanzierung	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten	
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.	

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung und können diese anwenden.
- Die Studierenden kennen die Aufgaben und Funktionen der Buchführung, der handels- und steuerrechtlichen sowie der IFRS-Rechnungslegung und sind in der Lage, diese zu erklären und anzuwenden.
- Die Studierenden kennen die Instrumente der Bilanzierung und Bewertung gem. HGB und IFRS und können dieses anwenden.
- Die Studierenden kennen die Grundzüge der Konzernrechnungslegung im internationalen Kontext.
- Die Studierenden verstehen die Unterschiede der Rechnungslegung gem. HGB und gem. IFRS und sind in der Lage, wesentliche Konsequenzen daraus abzuleiten
- Die Studierenden können die Daten der Rechnungslegung analysieren und deren Ergebnisse für unternehmerische Entscheidungen bewerten.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden können wesentliche Geschäftsvorfälle verbuchen sowie Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erstellen.
- Die Studierenden können einzelne Bilanzposten unter Berücksichtigung der nationalen und der IFRS-Rechnungslegungsstandards bilanzieren und bewerten.

- Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Daten und Informationen der Rechnungslegung zu analysieren, zu interpretieren und für Entscheidungsprozesse zu nutzen.
- Die Studierenden sind befähigt, einfache Rechnungslegungsfälle strukturiert zu bearbeiten und praxisbezogene Lösungen zu entwickeln.

Persönlichkeitskompetenz:

- Die Studierenden übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und zeigen Eigeninitiative bei der Nachbereitung der vermittelten Inhalte und Bearbeitung von Aufgaben.
- Die Studierenden reflektieren zentrale Problemstellungen des betrieblichen Rechnungswesens und beziehen diese bewusst in unternehmerische Entscheidungsprozesse ein.

Sozialkompetenz:

- Die Studierenden können in Gruppenarbeiten effektives Zeitmanagement betreiben, Aufgaben kooperativ bearbeiten und anderen Personen präsentieren.
- Die Studierenden kommunizieren ihre Arbeitsergebnisse klar und verständlich und gehen konstruktiv mit Feedback um.

Inhalt:

- Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung (gesetzliche Grundlagen, Aufgaben, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung)
- Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschlussbuchungen
- Organisation der Buchführung, Kontenrahmen und Kontenplan
- Wesentliche Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der Rechnungslegung gem. HGB und IFRS
- Unterschiede in der Rechnungslegung gem. HGB und IFRS
- Grundlagen der internationalen Konzernrechnungslegung, insbesondere Rechnungslegung gem. IFRS
- Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses bzw. der externen Rechnungslegung gem. HGB und IFRS
- Grundlegendes zur Bilanzpolitik und Abschlussanalyse

Literatur:

Verpflichtend:

- BUCHHOLZ, Rainer, 2024. *Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS: mit Aufgaben und Lösungen*. 11. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-7347-6, 3-8006-7347-9
- COENENBERG, Adolf Gerhard und andere, 2024. *Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS, CSRD/ESRS*. 27. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-6192-4
- DÖRING, Urlich und Rainer BUCHHOLZ, 2025. *Buchhaltung und Jahresabschluss*. 17. Auflage. Berlin: Erich Schmidt. ISBN 978-3-503-23959-7

Empfohlen:

- BORNHOFEN, Manfred und Martin BORNHOFEN, 2025. *Buchführung 1. - DATEV-Kontenrahmen 2025*. 37. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-48527-6
- BUCHHOLZ, Rainer, 2023. *Internationale Rechnungslegung: die wesentlichen Vorschriften nach IFRS und HGB – mit Aufgaben und Lösungen: über 300 Aufgaben, Übungsklausur, Zusatzmaterial online*. 16. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag. ISBN 978-3-503-21295-8, 3-503-21295-7
- DEITERMANN, Manfred und andere, 2024. *Industrielles Rechnungswesen - IKR: Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss, Auswertung des Jahresabschlusses, Kosten- und Leistungsrechnung*. 53. Auflage. Köln: Westermann. ISBN 978-3-8045-7740-4, 3-8045-7740-7
- THEILE, Carsten und Claus MEYER, 2024. *Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht: unter Einschluss der Konzernrechnungslegung und der internationalen Rechnungslegung: Kontrollfragen, Aufgaben und Lösungen, Lernvideos*. 33. Auflage. Herne: nwb. ISBN 978-3-482-67983-4, 3-482-67983-5

Anmerkungen:

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.5 Recht

Modulkürzel:	BW_Recht	**SPO-Nr.:**	1.5
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	**Unterrichtssprache**	**Moduldauer**	**Angebotshäufigkeit**
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Regler, Michaela
Dozent(in):	Braun, Aylin; Regler, Michaela
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 47 h Selbststudium: 78 h Gesamtaufwand: 125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.5: Recht
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Keine

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage einfach gelagerte juristische Probleme in verschiedene Rechtsgebiete einzusortieren.
- Die Studierenden lernen die wichtigsten Vertragsarten im Wirtschaftsrecht und dort die Voraussetzungen für die jeweiligen Anspruchsgrundlagen bzw. Rechte kennen.
- Die Studierenden verstehen die Rechte und Grenzen im Handel und Arbeitsleben.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden lernen das juristische Prüfen von möglichen Anspruchsgrundlagen zu bestimmten einfachen Sachverhalten.
- Die Studierenden lernen die Schwierigkeit einer Beweislage für einen Prozesserfolg zu verstehen.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz:

- Die Studierenden können einfache Fälle anfangs selbst bearbeiten und lösen und lernen abzuschätzen, wann es angezeigt ist, eine/n geeignete/n RA /in für das jeweilige Fachgebiet hinzuzuziehen.
- Die Studierenden können gut vorbereitet und verständig mit einem/r Rechtsanwalt/in korrespondieren.

Inhalt:

Unterscheidung und Einordnung der rechtsgebiete: Öffentliches Recht, Zivilrecht, Strafrecht

Grundzüge des Zivil-, Arbeits- und Handelsrechts mit Vertiefung relevanter Elemente aus den jeweiligen Bereichen

Zivilrecht:

- Vertragsabschluss
- Willenserklärung
- Geschäftsfähigkeit
- Stellvertretung
- Formerfordernis
- Besondere Vertragsarten mit Leistungsstörungen:
  - Kaufvertrag stationär,
  - online, e-commerce
  - Werkvertrag,
  - Mietvertrag,
  - Dienstvertrag,
  - Arbeitsvertrag

Handelsrecht:

- Handelsgeschäft
- Handelsgesellschaften

Literatur:

Verpflichtend:

- FÜHRICH, Ernst, 2022. *Wirtschaftsprivatrecht: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht* [online]. München: Franz Vahlen [Zugriff am:]. Verfügbar unter: https://doi.org/10.15358/9783800654598
- ZWECKER, Kai-Thorsten und Kathrin ZWECKER, 2017. *Wirtschaftsrecht an Hochschulen Ein vorlesungsbegleitendes Arbeitsbuch*. Stuttgart: W. Kohlhammer. ISBN ISBN 978-3-17-032133-5, 3-17-032133-1
- SCHADE, Friedrich und Daniel GRAEWE, 2017. *Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen des Bürgerlichen Rechts und des Wirtschaftsrechts*. Stuttgart: W. Kohlhammer. ISBN 978-3-17-032145-8, 3-17-032145-5

Empfohlen:

- FÜHRICH, Ernst, WERDAN, Ingrid. *Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen: Übungsfälle und Wiederholungsfragen zur Vertiefung des Wirtschaftsprivatrechts* [online], 2023. C.H.BECK, München: C.H. Verfügbar unter: https://doi.org/10.15358/9783800653928
- ANN, Christoph, Ronny HAUCK und Eva Inés OBERGFELL, 2017. *Wirtschaftsprivatrecht kompakt*. München: Vahlen. ISBN ISBN 978-3-8006-5450-5
- MUSIELAK, Hans-Joachim und Wolfgang HAU, 2019. *Grundkurs BGB Eine Darstellung zur Vermittlung von Grundlagenwissen im bürgerlichen Recht mit Fällen und Fragen zur Lern- und Verständniskontrolle sowie mit Übungsklausuren*. 16. Auflage. München: C.H. Beck. ISBN ISBN 978-3406739811
- MÜSSIG, Peter, 2019. *Wirtschaftsprivatrecht Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns*. 21. Auflage. Heidelberg: C.F. Müller. ISBN 978-3-8114-5313-5
- KORNBLUM, Udo, Wolfgang B. SCHÜNEMANN und Stefan MÜLLER, 2016. *Privatrecht für den Bachelor Multiple-choice-Aufgaben mit Lösungen*. 13. Auflage. Heidelberg: C.F. Müller. ISBN 978-3-8114-9539-5
- FISCHER, Peter C., 2018. *Die Prüfung im Wirtschaftsprivatrecht Fälle und Fragen aus Theorie und Praxis*. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3–17-031564-8

Anmerkungen:

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.6 Business English

Modulkürzel:	BW_BE	SPO-Nr.:	1.6
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	**Unterrichtssprache**	**Moduldauer**	**Angebotshäufigkeit**
	Englisch	1 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Reicherstorfer, Anja	
Dozent(in):	Reicherstorfer, Anja; Schanbacher, Anne; Shetty-Hadavi, Neeta	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h
	Selbststudium:	78 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.6: Business English	
Lehrformen des Moduls:	S - Seminar	
Prüfungsleistungen:	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten	
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Keine	

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Social competence:

- Students can communicate effectively in different business settings.

Professional, methodological and social competence:

- They are familiar with business situations in different cultural contexts.

Methodological and social competence:

- They know how to present successfully to an international audience.

Professional and social competence:

- They are aware of factors leading to a successful outcome in different types of negotiations and have learned how to overcome problems in business communication.

Inhalt:

Presentation Skills

Negotiation Skills

Selected business topics such as

- Finance and Investment
- Business Disruptors

- Customer Engagement
- Managing Conflict

Situations will be looked at by analyzing case studies and by engaging in group work and role play activities.

Literatur:

Verpflichtend:

- DUBICKA, Iwonna und andere, 2020. *Business Partner C1*. England: Pearson Education Limited. ISBN 978-3-86894-819-6

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.7 Persönlichkeitsentwicklung

Modulkürzel:	BW-PersEntw-Teil-1	**SPO-Nr.:**	1.12
Zuordnung zum Curriculum:	**Studiengang u. -richtung**	**Art des Moduls**	**Studiensemester**
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1,2
Modulattribute:	**Unterrichtssprache**	**Moduldauer**	**Angebotshäufigkeit**
	Deutsch	2 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Habermann, Mandy
Dozent(in):	Habermann, Mandy; Lieske, Claudia
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 35 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.12: Persönlichkeitsentwicklung Teil 1 1.12: Persönlichkeitsentwicklung Teil 2
Lehrformen des Moduls:	S - Seminar
Prüfungsleistungen:	PrSA - Prüfungsstudienarbeit
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Das Modul wird in ähnlicher Form auch für die weiteren Bachelorstudiengänge der THI Business School angeboten. Da jedoch ein Teil des Moduls dem Teambuilding in der Studiengangkohorte dient, ist vorgesehen, die Vorlesung im eigenen Studiengang zu besuchen.

Voraussetzungen gemäß SPO:

keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Persönlichkeitsentwicklung Teil 1

Fachkompetenz

- Studierende haben Grundlagenwissen zu Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere in den Bereichen Lerntechniken und Zeitmanagement.
- Sie verstehen, wie diese Inhalte helfen, das Studium erfolgreicher und selbstbestimmter zu gestalten.

Methodenkompetenz

- Studierende können verschiedene Lernmethoden sowie Strategien des Zeitmanagements gezielt anwenden.
- Sie sind in der Lage, diese Methoden an eigene Bedürfnisse und unterschiedliche Studienanforderungen anzupassen.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz

- Studierende haben ihre Selbstreflexion gestärkt und sind in der Lage, persönliche Stärken und Entwicklungspotenziale besser einzuschätzen.

- Sie haben mehr Eigenverantwortung entwickelt und ihre Fähigkeit zur selbstständigen Organisation verbessert.

Sozialkompetenz

- Studierende haben ihre Team- und Kommunikationsfähigkeiten ausgebaut, insbesondere durch gemeinsame Übungen und Teambuilding.
- Sie sind in der Lage, in Gruppen konstruktiv mitzuwirken und unterschiedliche Sichtweisen in Entscheidungen einzubeziehen.

Inhalt:

Persönlichkeitsentwicklung Teil 1

- Kennenlernen der Mitstudierenden und des THI-Campus
- Code of Conduct für das Studium
- Ziele und grundlegende Konzepte zum Thema Lernen
- Der Lernprozess
- Lernorganisation, Zeit- und Selbstmanagement
- Prüfungen ohne Stress

Literatur:

Verpflichtend:

- KOCH, Günther, 2020. *Studieren mit Köpfchen: clever lernen - entspannt planen - leichter punkten*. Paderborn: Ferdinand Schöningh. ISBN 978-3-8252-5324-0, 3-8252-5324-4
- VOSS, Rödiger, 2021. *Überleben im Studiendschungel: der Studienratgeber für Erstis*. München: UVK Verlag. ISBN ISBN 978-3-8252-5518-3

Empfohlen:

Keine

Anmerkungen:

Die Prüfungsleistung zum Modul wird in Teil 2 erbracht.

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.